

Energiewende atomkraftfreies

Schwaben e.V.

Raimund Kamm, Luitpoldstr. 26, 86157
Augsburg, T.: 0821-541936 (F -541946)

Kamm@gmx.de

Seitenz.: 1 30. Januar 2002 <

EwaS, Raimund Kamm Luitpoldstr. 26, 86157 Augsburg

**Bayerische Staatsministerium
für Landesentwicklung und Umweltfragen**

**Rosenkavalierplatz 2
81925 München**

Vorab per E-Mail:

Leistungserhöhung des AKW Gundremmingen

Sehr geehrter Herr

nachdem unserer Verein seit 2 ½ Jahren sich bemüht, die für das AKW Gundremmingen beantragte Leistungserhöhung transparent zu machen und kritisch zu hinterfragen, erfuhren wir jetzt von Ihrem Schreiben v. 20.12.01 an den Bayerischen Landtag.

Darin heißt es, daß vom AKW Gundremmingen die ursprünglich (September 1999) beantragte Leistungserhöhung um 6,8 % zurück gezogen worden sei. Jetzt werde nur noch eine Erhöhung um 4,2 % beantragt.

Wir sind enttäuscht, daß über diese wichtigen Vorgänge die Öffentlichkeit nicht informiert wurde. Schon 1999 war der Antrag auf Leistungserhöhung nicht veröffentlicht worden und erst unser Verein hat die Bevölkerung informiert. Jetzt schreiben wir Ihnen einige Fragen:

1. Wann wurde der Antrag vom September 1999 zurück gezogen? Welche Begründung wurde Ihnen, der Genehmigungsbehörde, hierfür gegeben? Wie beurteilen Sie, nachdem die Landesregierung von Schleswig-Holstein schon vor einigen Jahren eine solche Leistungserhöhungsantrag bei einem SWR abgelehnt hat, die mit einer Erhöhung des Reaktordruckes verbundenen Probleme?
2. Wann wurde Ihnen welcher neue Antrag zur Leistungserhöhung in Gundremmingen gestellt? Was wird darin genau beantragt? Wann ist mit einer Verabscheidung zu rechnen?
3. Ist es ^{nach} zutreffend, daß Sie dem Antragsteller einen Bescheid erst zukommen lassen, wenn die zuständige Bundesbehörde diesen Bescheid auch geprüft hat und keine Einwendungen erhebt?

Wir bitten um sachgerechte Informationen
und grüßen freundlich!

